



Dezernat, Dienststelle
VI/26

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bauausschuss	30.01.2023

Museumspädagogisches Zentrum im Projekt Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln (MiQua) - mündliche Anfrage zu 0029/2022/5 von RM Hölzing, Bündnis 90/Die Grünen

RM Hölzing, Bündnis 90/Die Grünen, fragte im Bauausschuss am 24.10.2022 zu TOP 1.1 Sachstandsbericht zum Projekt Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln (MiQua) - Stand 26. September 2022, ob das Museumspädagogische Zentrum schon nutzbar sei.

Antwort der Verwaltung

Die Stadt Köln muss derzeit im Museumspädagogisches Zentrum (MPZ) Mängel in der Ausführung der Elektroarbeiten von der ausführenden Firma beheben lassen.

Im MPZ wurden parallel zu den laufenden Arbeiten im Zuge der Feinmontage der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) und Elektroarbeiten für die Zutrittskontrolle Mängel erkannt, die eine umfangreiche Mängelbeseitigung erforderlich machen.

Die Mängel wurden vom TÜV beurteilt und durch die Stadt Köln bei den Verursachern angemahnt und deren Beseitigung eingefordert. Sobald die Mängel behoben sind, können die Restarbeiten durch die anderen Gewerke ausgeführt werden. Der Terminplan hierzu wird zurzeit abgestimmt.

Zuvor ergaben sich Verzögerungen bei der Fertigstellung des MPZ unter anderen aus Corona bedingten Lieferproblemen bei den Türen, notwendigen Umbaumaßnahmen des barrierefreien WC und dem nachträglichen Einbau der Zutrittskontrollanlage.

Auch die geplante vorzeitige Nutzung des Praetoriums für einen Interimbetrieb hat Auswirkungen auf das MPZ. Es müssen noch Planung und Installationen für die Inbetriebnahme der notwendigen sicherheitstechnischen und technischen Anlagen ausgeführt werden.

Die sich daraus ergebenden Verzögerungen in der Gesamtfertigstellung des MPZ wurden im Rahmen-terminplan dargestellt.

Gez. Greitemann